

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **12 (1926)**

Heft 44

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter“ 33. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
J. Tr. gler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Insertaten-Aannahme, Druck und Versand durch den
Verlag Otto Walter A. G. - Diten

Beilagen zur „Schweizer-Schule“:
Volkschule • Mittelschule • Die Lehrerin • Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Check Vb 92) Ausland Portozuschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: „Mein Freund“ ist da! — † Robert Schnellmann sel., St. Gallen D — Schulnachrichten — Himmels-
erscheinungen im Monat November — Hilfskasse — Lehrerzimmer — Beilage: Die Lehrerin Nr. 11

„Mein Freund“ ist da!

Hört es, liebe Leser, „Mein Freund“ ist da, der katholische Schülerkalender, Jahrgang 1927. Er präsentiert sich wiederum sehr gut und wird unsern Schülern und Schülerinnen große Freude bereiten. Das originelle Kalendarium des letzten Jahres ist beibehalten. Allerlei geschichtliche Angaben über die kirchlichen Feste, wertvolle Sinnsprüche und Lesefrüchte bilden eine willkommene Beigabe zu den Alltäglichkeiten des Kalendariums.

Mitten ins Jubeljahr des großen Heiligen von Assisi führt uns „Mein Freund“ hinein; er erzählt uns in schlichter Sprache „Vom heiligen Franz“ und bringt hübsche Zeichnungen dazu. Und dann folgen prächtige Kunstbeilagen, 10 Bilder von Segantini, unserm hochragenden Bündner Maler, der wie kaum ein zweiter die Seele der Alpenwelt in Farben zu schildern verstand, — und 8 Bilder von einem in Rom lebenden Künstler, Zanolari, der, ebenfalls ein Bündnerkind, durch seine überraschende Technik sich rasch einen bleibenden Platz in Künstlerkreisen gesichert hat. Von kundiger Hand wurde eine entsprechende Einführung zu den vortrefflich reproduzierten Bildern geschrieben.

Wohl auch etwas zur Kunst trägt die leichtfassliche Erläuterung über Kleistermalerei bei, die jungen Leser des Kalenders mögen selber ihre Versuche anstellen und die besten Produkte zum Wettbewerb einsenden. —

Mehr Kulturgeschichtliches enthält der Abschnitt „Der Berg des hl. Michael“ (in der Normandie), und wiederum begleiten kunst- und

stilgerechte Zeichnungen den Text. Dann folgen die vielbeachteten Bilder aus der Weltgeschichte mit den nicht weniger wertvollen Handarbeiten. — Briefmarkenliebhaber finden eine geschichtliche Entwicklung des Briefmarkenwesens und eine gute Anleitung zur Anlegung einer Sammlung. — Sodann zeigt uns der „Freund“ in anschaulichen Bildern die Entwicklung des Verkehrs wesens, orientiert den Schüler über allerlei Wissenswertes aus den Kantonen und aus allen Erdteilen und den Welten im Universum, bringt die beliebten mathematischen Formeln und eine Uebersicht über Maß und Gewicht, veranschaulicht die schlimmen Folgen übler Gewohnheiten in der Körperhaltung usw.

Freunde der Musik werden über den genialen Komponisten Haydn unterrichtet, Honigliebhaber lernen die geheimnisvolle Tätigkeit des Bienenvolkes kennen, und damit auch die ganz Modernen auf ihre Rechnung kommen, werden sie angeleitet, selber einen Radio-Apparat zu bauen. Da heute sozusagen jeder Junge mit einem Fahrrad geboren wird, ist es billig und recht, wenn er auch die Geschichte des Fahrrades kennen lernt, und wer Eisport treibt, möchte wissen, wie groß die Tragkraft des Eises ist, worüber der Kalender ihn durch bildhafte Darstellung unterrichtet. Ganz besonders wird Kinder und Erwachsene die Herstellung des Bleistiftes interessieren, die durch Wort und Bild uns vor Augen tritt; und wer dem kleinern Brüderchen einen Papierdrachen anfertigen will, findet dazu eine gute Anleitung. So ein Papierdrache ist nämlich ein wichtig Ding. (Ein